**Zeitschrift:** Heimatkunde Wiggertal
**Herausgeber:** Heimatvereinigung Wiggertal
**Band:** 72 (2015)

**Buchbesprechung:** Bibliografie

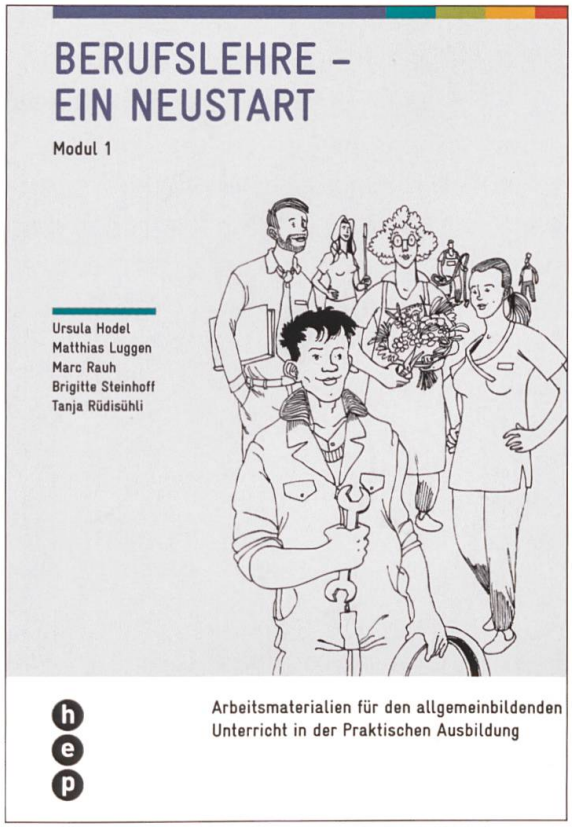
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




## Berufslehre – ein Neustart

*Arbeitsmaterialien für den allgemeinbildenden Unterricht in der Praktischen Ausbildung Modul 1*

Das erste Modul der fünfteiligen Reihe thematisiert den Übergang von der Schule in die Berufslehre. Dieser stellt für alle Jugendlichen eine grosse Herausforderung dar. Für die Lernenden gilt es, den vielfältigen Anforderungen in dieser Lebensphase gerecht zu werden und sich in der Ausbildung möglichst erfolgreich zu bewegen.
Erstmals liegt ein Lehrmittel vor, das auch spezifische Themen von Berufslernenden in der praktischen Ausbildung behandelt. Mitarbeiterin ist die Willisauerin Ursula Hodel.

Ursula Hodel, Matthias Luggen, Marc Rauh, Brigitte Steinhoff, Tanja Rüdisühli: *Berufslehre – ein Neustart. Arbeitsmaterialien für den allgemeinbildenden Unterricht in der Praktischen Ausbildung Modul 1*. hep verlag, 1. Auflage 2014, 48 Seiten, A4, Broschur, CHF 15.–.
ISBN 978-3-0355-0135-3.

## Querfeldein

*Mädchenpfadi Sursee – ein Stück Frauen- und Zeitgeschichte 1964–2014*

Quer zur politischen Landschaft
Die Mädchenpfadi Sursee feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum hat eine Gruppe ehemaliger Pfadfinderinnen ein Buch herausgegeben, das die vergangenen 50 Jahre in Wort und Bild rekapituliert. Unter anderem enthält es eine reich illustrierte Chronik der Zeit zwischen 1964 und 2014. Stimmungsvolle Bilder von Sommerlagern zeigen, wie sich der Pfadigeist im Lauf der Jahrzehnte wandelte, wie viel Witz er in den jungen Mädchen freisetzte, wie viel Eigeninitiative und Gemeinschaftssinn. In einem Feature erinnert die Journalistin Marlène Schnieper daran, dass die Pionierinnen einer weltanschaulich offenen Mädchenorganisation im katholisch-konservativen

Sursee der 1960er-Jahre nicht nur bei Postenläufen «querfeldein» liefen, wie der Buchtitel besagt, sondern auch politisch quer in der Luzerner Landschaft standen. Dieser sozial- und mentalitätsgeschichtliche Beitrag des Buches wirbelt lokal einigen Staub auf, er hebt die Jubiläumschrift aber auch von einer banalen Vereinsbroschüre ab.

Andrea Reiter, Marlène Schnieper: *Querfeldein. Mädchenpfadi Sursee – ein Stück Frauen- und Zeitgeschichte 1964–2014*. SWS Medien AG Print, Sursee, 2014. 108 Seiten. CHF 22.–.
ISBN 978-3-033-04539-2.

## Summer Dawn – Sommerdämmerung

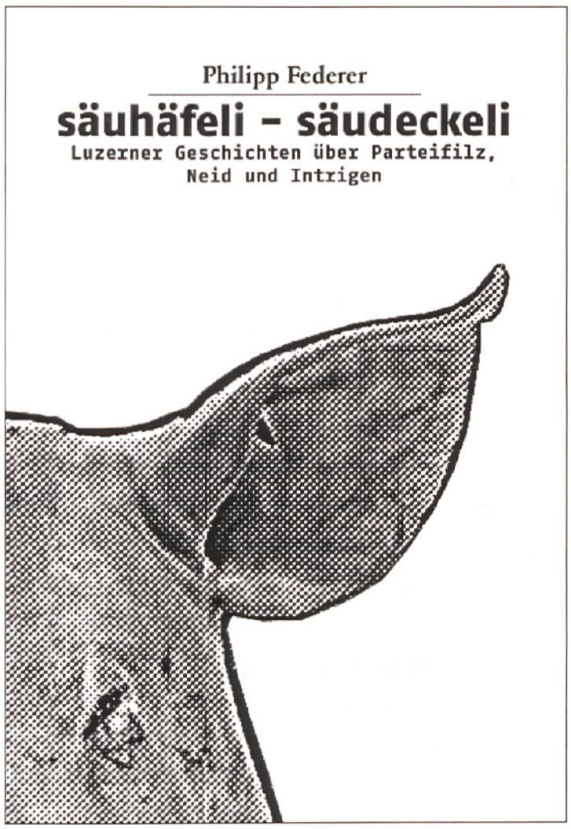
Ein New Yorker Banker macht sich auf die Suche nach seinem verschollenen Bruder und begibt sich auf den dunkelsten Pfad seines Lebens. Wie weit würdest du gehen, um deinen verschwundenen Bruder zu finden? Mit dieser Frage sieht sich Anthony Raymond Levine, ein erfolgreicher New Yorker Banker, aus heiterem Himmel konfrontiert. Die Suche führt Tony an seine eigenen Abgründe heran und wird zum Spiessrutenlauf, welcher um den halben Globus führt. Wird es Tony gelingen, seinen Bruder ausfindig zu machen? Oder ist am Ende alles anders, als es scheint?
Der Autor lebt in Sursee.
Weitere Infos und Bestellungen unter www.summerdawn.ch.

David J. Dives: *Summer Dawn – Sommerdämmerung*. Bowery Verlag, 2013, 681 Seiten, CHF 34.–.
ISBN 978-3-033-03947-6.

## säuhäfeli – säudeckeli

*Luzerner Geschichten über Parteifilz, Neid und Intrigen*

«säuhäfeli-säudeckeli» beinhaltet 49 Beiträge zur Politik. Philipp Federer beschreibt, wie heute politisiert wird, wie Grundwerte plötzlich nicht mehr zählen, politische Absprachen Sachinhalte überdecken, Stadträte mit Steuergeld die Demokratie lenken und wie die lokale Presse diese Entpolitisierung fördert. Der parteilose Blogger schreibt über seine politischen Erfahrungen, die von 35 Jahren Widerstandsarbeit geprägt sind. Bei seiner Arbeit erschliesst sich ihm unter anderem, warum Luzern die tiefsten Holdingsteuersätze hat und der Stadtpräsident für einen Ölhändler ein Begnadigungsgesuch schreibt. «Politik» ist nicht schön! Dies zeigen die vielen Politskandale in Zürich, Zug und das Buch von Kurt Marti zum Partei-

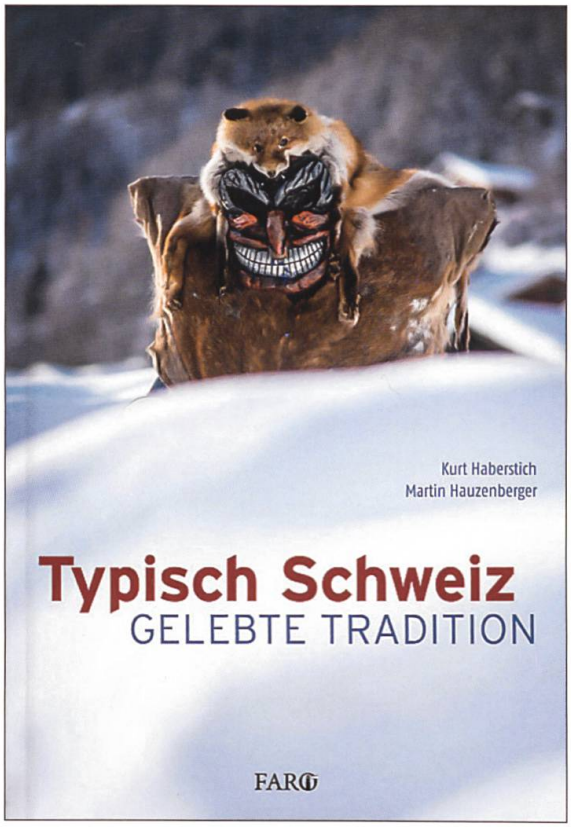



enfilz im Kanton Wallis. Die «Luzerner» Kolumnen passen insofern ins Bild der Politik: Neid und Intrigen überlagern demokratische und solidarische Anliegen. Die Medien verpassen es, dies zu analysieren. Damit verkennen sie ihre Rolle als ausgleichende vierte Staatsgewalt.

Philipp Federer: *säuhäfeli – säudeckeli. Luzerner Geschichten über Parteifilz, Neid und Intrigen.* Books on Demand, 2013, 123 Seiten, CHF 25.90.
ISBN 978-3-7322-3632-9

## Typisch Schweiz – gelebte Tradition

Die Schweizerinnen und Schweizer pflegen mit Hingabe die Volkskunst und viele Bräuche. Deswegen ist das Land trotz seiner überschaubaren Grösse reich an lebendigen Traditionen. Einige wenige, dafür umso stärker verwurzelte




werden im ganzen Land gelebt. In diesem Buch wird gekäst und gesungen, gestickt und geschwungen, prozessiert und – nicht selten – geklöpft. Typisch schweizerische Eigenheiten und gelebte Traditionen stellen sich vor.

Kurt Haberstich, Martin Hauzenberger: *Typisch Schweiz – gelebte Tradition.* Faro, 2013, 221 Seiten, durchgehend bebildert, CHF 34.90.
ISBN 978-3-03781-063-7.

## Der Stille lauschen
*89 Inseln der Ruhe im Luzernischen*

Ausbrechen aus der Rast- und Ruhelosigkeit und – wenn auch nur für eine kurze Weile – innehalten im Trubel des Lebens, wer möchte das nicht? Dieses Buch will Sie entführen. Entführen an Orte, die gut tun und uns im Inners-

ten berühren. Ihnen allen gemeinsam ist die Stille, die einlädt zum Verweilen, zum Durchatmen, zum Nachdenken. So verschieden diese Zeitinseln auch sind, eines verbindet sie alle: Sie haben uns etwas zu erzählen, denn jede besitzt ihre eigene, besondere Geschichte.

Dieses Buch ist also ein Wegbegleiter zum Beschaulichen, Schönen, ja, Aussergewöhnlichen, das – nur eben um die Ecke – auf Entdeckung wartet. Es soll die Augen öffnen auch für unscheinbar Wirkendes, das wir in der täglichen Hektik kaum mehr wahrnehmen: Das Nächste ist uns zum Fremden geworden.

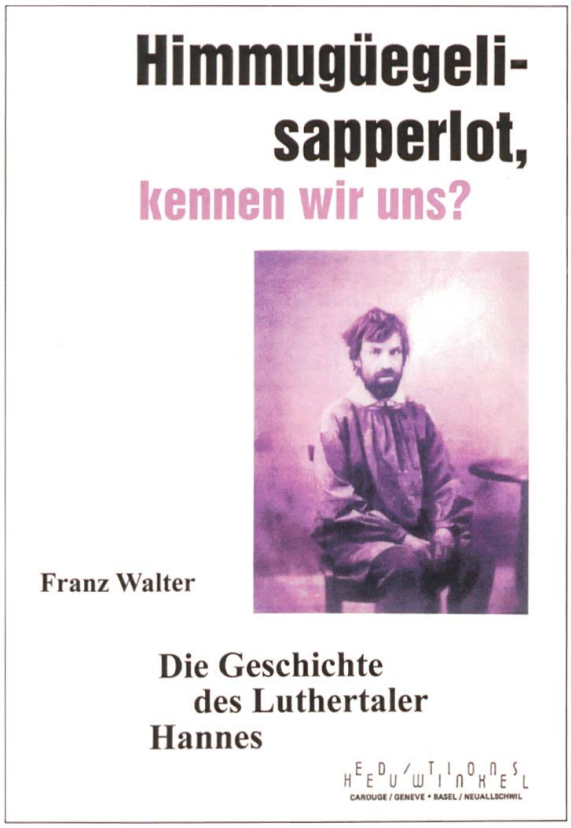
Judith Rickenbach: *Der Stille lauschen. 89 Inseln der Ruhe im Luzernischen.* Kauf und lies Verlag, 2013, 360 Seiten, brochiert, mit farbigen Abbildungen, CHF 49.–. ISBN 978-3-9523448-2-8.

## Das königliche Detektivbüro Mäuschen im Häuschen

Wie kann aus einem Grüppchen von kleinen Fabeltieren ein Detektivbüro werden, das sogar vom Chefinspektor des Scotland Yard um Hilfe gebeten wird? Wie können ein Eichhörnchen, ein Hase und ein Igel, zusammen mit

ein paar Mäuschen, ein Dorf im Jura zu einem weltbekannten Ort machen? Oh, auf dem Weg dorthin gibt es viele spannende Geschichten, die vom ersten Beschnuppern bis zum Einsatz von elektronischen Suchsystemen bei der Verbrecherjagd berichten. Ohne Hilfe von originellen Menschen im Dorf, von anderen Fabeltieren und ohne Unterstützung durch einen echten Zauberer geht das natürlich nicht. Über allem aber stehen der Tatendrang und die Lebensfreude der kleinen Detektive, symbolisiert durch das Schlusswort eines Mäuschens, das zu Onkel Bär sagt: «Umarme mich, das Leben ist so schön!» Der Autor Guido Wüest ist gebürtiger Ufhuser.

Guido Wüest: *Das königliche Detektivbüro Mäuschen im Häuschen,* 164 Seiten, 2013, R.G. Fischer-Verlag, 2013, CHF 21.90. ISBN 978-3-8301-1609-7.




## Himmugüegeli-sapperlot, kennen wir uns?

*Die Geschichte des Luthertaler Hannes*

Franz Walter begibt sich auf die Spuren des Luthertaler Hannes, der nach 1800 als Verbrecher verfolgt und in Luzern hingerichtet wurde. Seine Spuren lassen sich auch im Luzerner Hinterland finden.

Franz Walter, *Himmugüegeli-sapperlot, kennen wir uns?* Die Geschichte des Luthertaler Hannes, Edition Heuwinkel, CHF 31.05. ISBN 978-3-940484-17-1.

## Es lächelt der See

*Literarische Wanderungen in der Zentralschweiz*

Die Zentralschweiz ist eine literarische Landschaft von unglaublichem Reichtum. In zahllosen Werken wird die Gegend zum Schauplatz aufregender Geschichten: August Strindberg, Thomas Hürlimann, Tim Krohn, Friedrich Schiller, Meinrad Inglin und viele andere mehr schrieben in und über die Gegend. 15 literarische Wanderungen eröffnen Zugänge zu diesen erzählten Welten. Die Spuren führen in Bergtäler, zu Wasserfällen, zu Seeufern, in Kavernen und Stollen.

Barbara Piatti: *Es lächelt der See. Literarische Wanderungen in der Zentralschweiz,* Rotpunktverlag, 448 Seiten, mit Farbfotos und Übersichtskarte, CHF 45.–. ISBN 978-3-85869-533-8.

## Schweizer Geschichte im Bild

Maissens Überblicksdarstellung zur Schweizer Geschichte erhält durch diesen Bildband eine Ergänzung. Maissen ordnet die 350 Bilder mit kurzen Texten in den Lauf der schweizerischen Geschichte ein. Das Buch enthält sowohl die wichtigsten Darstellungen der eidgenössischen Ikonographie wie auch weniger bekannte Bilder. Es ist ein repräsentativer Bildband – eine visuelle Reise, die von der Völkerwanderung bis in die Gegenwart durch die wechselhafte Geschichte der Schweiz führt. Wer sich in kurzer Zeit ein Bild zur Schweizer Geschichte machen möchte, wird dieses Buch zur Hand nehmen.

Thomas Maissen: *Schweizer Geschichte im Bild*. Hier und jetzt Verlag, 2012, 292 Seiten, 425 meist farbige Abbildungen, mehrere Karten, CHF 78.–.
ISBN 978-3-03919-244-1.

## Schweizer Städtebilder
## Portraits de villes suisses
## Vedute delle città svizzere

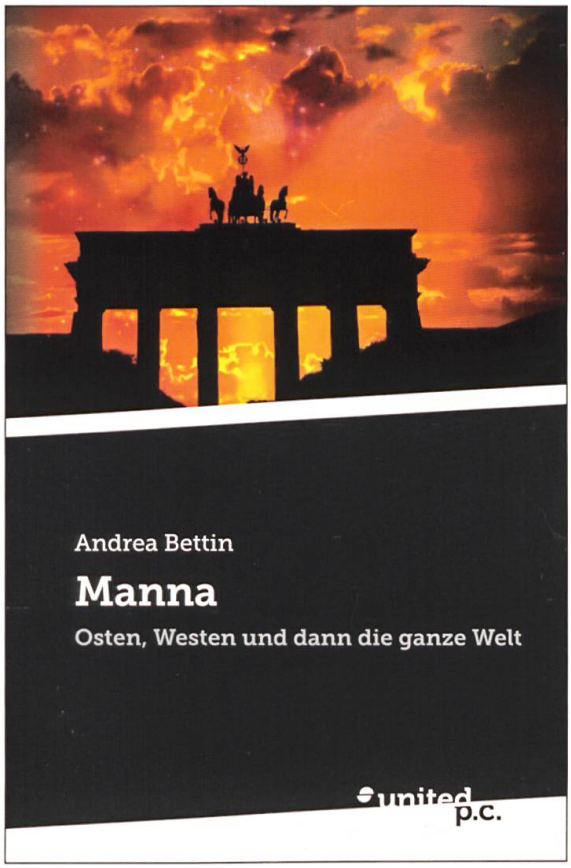
*Urbane Ikonographien*
*(15.–20. Jahrhundert)*

Fachleute schildern in rund 70 Artikeln mit über 450 grossenteils bisher unpublizierten Illustrationen die Entstehungsgeschichte der Bilder. Deren Aussagewert hinsichtlich der realen historischen Architekturen steht gleichermassen im Fokus der Untersuchung wie die Deutung der Stadt durch die Künstler. Die vielen Darstellungen aus sechs Jahrhunderten, vom frühen Holzschnitt bis zur Fotografie, umschliessen Kunstwerke von europäischem Rang.

Entstanden ist ein Standardwerk historischer wie kunstwissenschaftlicher Forschung. Der Band enthält unter anderem Kapitel zu Sursee, Willisau, Luzern,

Burgdorf und versammelt so interessante historische Darstellungen unserer Region.

B. Roeck et al. (Hg.): *Schweizer Städtebilder – Portraits de villes suisses – Vedute delle città svizzere. Urbane Ikonographien (15.–20. Jahrhundert),* Chronos 2013, 660 Seiten, 474 Farbabbildungen, CHF 88.–. ISBN 978-3-0340-1085-6.




## Manna: Osten, Westen und dann die ganze Welt

Von der ostdeutschen Metzgerlehre zur Schweizer Managerin. Die in der ehemaligen DDR aufgewachsene Autorin beschreibt ihren ungewöhnlichen Weg in die Freiheit. Sie gibt spannende Einblicke in die unterschiedlichen Lebensmodelle ihrer sozialistischen Jugend und ihrer Wahlheimat Schweiz.
Die Autorin lebt in Sursee.

Andrea Bettin: *Manna: Osten, Westen und dann die ganze Welt,* United p.c. Verlag, 2014. CHF 22.–.
ISBN 978-3-7103-1107-9.

## Jakob und der Wolldeckenvogel

Was der Vater beim Hüten seines Sohnes erlebt, verwirrt ihn: Jakob ist ganz anders als andere. Was ihn beschäftigt, zeichnet er mit seinen Händen in die Luft, macht dazu Geräusche, die hin und wieder an Worte erinnern. Schon wenige Monate nach der Geburt wird die Ärztin sagen, etwas stimme nicht, Jakobs Kopf sei zu klein. Drei Jahre später die Diagnose: terminale Deletion 13q, eine seltene Genmutation, die genauso rätselhaft tönt, wie sie sich die ganze Zeit zuvor schon geäussert

hat. Mit seiner Eigenwilligkeit führt das Kind den Vater mitten ins Leben und oft dorthin, wohin er nicht will.
Die Texte des gebürtigen Willisauers Christoph Schwyzer umfassen die ersten fünf Lebensjahre von Jakob. Ein Buch, das sich dem Geheimnis eines Menschen nähert, ohne es je lüften zu wollen.

Christoph Schwyzer: *Jakob und der Wolldeckenvogel.* Verlag Wallimann, 2013, gebunden mit farbigen Zeichnungen von Jakob, 195 Seiten. CHF 36.90.
ISBN978-3-905969-32-0.

## Verse für mich

Der Band «Verse für mich» enthält eine Auswahl von Gedichten des Reidner Musikers Stephan Gfeller. Sie entstanden, beiläufig zu den verschiedenen Musik- und kunstbezogenen Tätigkeiten des Autors, in einem ungefähren Zeitraum von 40 Jahren und umfassen Äusserungen aus den Post-68er-Jahren bis in die heutigen Tage.
Formal beziehen sich die stark empathischen und metaphorischen Gedichte oft auf musikalische Gliederungen, während sie inhaltlich gängige Themen der Lyrik wie Natur, Liebe, Leben und Tod fokussieren.
Der eigenständige Ausdruck der Verse deckt Bereiche von heiter-naiver Schlichtheit, balladesken Schilderungen, schwebenden Traum- und Beziehungsthematiken bis hin zu in uns allen schlummernden Zweitwelt-Gebilden ab. Als latente Grundharmonie jedoch begleitet den Leser die zarte Melancholie des Abschieds.
Das Buch ist illustriert mit Gouachen von Ulrike D. Knecht.

Stefan Gfeller: *Verse für mich*. Archipel-Verlag Ruswil, 121 Seiten, mit Illustrationen von Ulrike D. Knecht, CHF 32.–.
ISBN 978-3-9524072-1-9.

## Tal des Schweigens

Im Buch «Tal des Schweigens» präsentiert der ehemalige Redaktor der Walliser Oppositionszeitung «Rote Anneliese» (rote Analyse), Kurt Marti, Geschichten, die in anderen Medien nicht dieselbe Publizität erhalten haben.
Er habe dieses Buch geschrieben, weil all die Geschichten und Skandale, die er in dieser Zeit aufgedeckt habe, in den Oberwalliser Medien praktisch totgeschwiegen worden seien, sagt Kurt Marti, der seine ersten Jahre in der Rohrmatt bei Willisau verbrachte. Das Buch beinhaltet Artikel aus seiner rund

zehnjährigen Tätigkeit – erweitert durch Erlebnisse oder Erläuterungen zu Gerichtsprozessen, die er dieser Geschichten wegen durchstehen musste. Mit dem Buch will er aufzeigen, welchen Einfluss die Vorherrschaft der CVP auf Politik, Gesellschaft, Medien und Justiz hat und wie seiner Meinung nach die Einschränkung der kritischen Öffentlichkeit funktioniert.

Kurt Marti: *Tal des Schweigens. Walliser Geschichten über Parteifilz, Kirche, Medien und Justiz.* Rotpunktverlag, 2. Auflage 2013, 224 Seiten, CHF 34.–.
ISBN 978-3-85869-507-9.

## Der Kanton Luzern im 20. Jahrhundert

Warum gibt es im Kanton Luzern in vielen Gemeinden mindestens zwei Wirtshäuser? Warum sind viele Waldparzellen schmale Streifen? Warum gibt es

mehr Schweine als Menschen im Kanton? In zwei Bänden erzählen 21 Autorinnen und Autoren die wechselvolle Geschichte des Kantons Luzern im 20. Jahrhundert von der Agrar- zur modernen Dienstleistungsgesellschaft.
Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Luzern haben die Autorinnen und Autoren – neben Bekanntem – Vergessenes ausgegraben und aufbereitet. Die Texte richten sich gleichermassen an Laien wie an Historiker. Entstanden ist ein Werk, das aktuelle Strukturen erklärt, Geschichten erzählt und auch als Nachschlagewerk für zahllose Fragen dient.

Staatsarchiv des Kantons Luzern (Hg.): *Der Kanton Luzern im 20. Jahrhundert. Band 1: Raum und Bevölkerung, Staat, Politik – Band 2: Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Religion,* 2013. 720 S., 400 Abb., gebunden, rund CHF 98.–.
ISBN 978-3-0340-1198-3.